



Anfrage Nr. VI-F-08103

Status: öffentlich

Eingereicht von
SR Dr. A. Bednarsky

Betreff:
Perspektive des Radrennens "neuseen classics" in Leipzig

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

26.06.2019

mündliche Beantwortung

Sachverhalt:

Am Standort Alte Messe befinden sich seit fünf Jahren Start und Ziel der „neuseen classics“. Die Strecke führt in den Leipziger Südraum mit Störmthaler See und Markkleeberger See sowie den angrenzenden Ortschaften und hat sich in den letzten vier bis fünf Jahren bewährt. Durch den Fortschritt des Ausbaus der Autobahn in Richtung Chemnitz im Leipziger Süden wird die Streckenfindung zukünftig durchaus problematisch.

Für die Stadt Leipzig und die gesamte Region können neue Impulse gesetzt werden, wenn über eine neue Streckenplanung nachgedacht und diese letztendlich umgesetzt wird. Eine mögliche Neuerung könnte eine Einbeziehung der Innenstadt bei der Strecke sein. Mit Start und Ziel auf der Alten Messe könnte das gesamte Teilnehmerfeld stadteinwärts ein Teil des Rings befahren, die Innenstadt, den Marktplatz, um dann über die B 95 Richtung Leipziger Süden zu fahren. Bei der Durchführung der Stadtstrecke würde man den Renncharakter aushebeln, indem man das gesamte Feld kontrolliert als Konvoi durch die Stadt führt, so dass eine temporäre Sperrung im Zeitraum von 9 bis 9:30 Uhr notwendig wird. Man würde den Teilnehmern einen ganz besonderen Höhepunkt schaffen, und die Stadt Leipzig als Sportstadt und leuchtende Metropole schafft sich ein Alleinstellungsmerkmal.

Es gibt wenige Breitensportveranstaltungen in der Region, die touristisch so ein Potenzial haben wie die „neuseen classics“ und übergreifend die Städte Leipzig und Markkleeberg, den Landkreis Leipzig und durch die 300 km-Strecke auch große Teile Sachsen-Anhalts in der Metropolregion Mitteldeutschland miteinander verbindet. Durch den Wegfall diverser großer Radsport-Veranstaltungen (unter anderem zuletzt das Velothon Berlin) bietet sich für Leipzig die Chance, die größte Rad-Breiten-Sportveranstaltung Ost-Deutschlands zu entwickeln. Konzeptionell ist es auch denkbar, den Start- und Zielbereich komplett in die Stadt zu verlegen. Start und Ziel auf dem Leipziger Marktplatz oder auf der Sachsen Brücke im Clara Zetkin Park sind dabei denkbare Szenarien.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Unterstützt die Stadtverwaltung eine Streckenführung durch die Leipziger Innenstadt?
- 2.) Besteht nach Meinung der Stadtverwaltung die Möglichkeit, den Start- und Zielbereich dieser Veranstaltung in die Leipziger Innenstadt zu verlegen?
- 3.) Welche Möglichkeiten der ideellen und investiven Förderung zur Weiterentwicklung der „neuseen classics“ bestehen durch die Stadt Leipzig?

